1. Kreisklasse Gr. 2

FC 1931 Rüddingshausen II : SG 1976 Climbach II
Freitag, 11.11.2022, 19:30 Uhr

Zwei Punkte dank Schmidt für den FC 1931 Rüddingshausen II in der 1. Kreisklasse Gr. 2

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 35:27 in den Sätzen gewannen die Akteure vom FC 1931 Rüddingshausen II ihr Heimspiel in der 1. Kreisklasse Gr. 2 gegen die SG 1976 Climbach II. 200 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Bonin / Hedderich den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 4. Saisonspiel mit 4 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Schmidt und Schmidt, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Bonin / Hedderich und Frick / Hartmann, die Bonin / Hedderich letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bonin / Hedderich endete. Trotz 1:0 Satzführung verloren Krapp / Schmidt ihr Spiel gegen Wagner / Otto letztlich mit 1:3. Die richtige Herangehensweise hatten Koch / Schmidt wiederum beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Coble / Gärtner von Beginn an. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Janis Bonin beim 3:0-Sieg gegen Wolfgang Frick ab dem ersten Ballwechsel. Einen Zähler für die Gäste musste Volker Hedderich bei der 1:3-Niederlage gegen Stefan Wagner hinnehmen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Otmar Krapp und Jürgen Otto, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Volker Koch beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Claudia Hartmann. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Elmar Schmidt hatte seinen Gegner Patrick Gärtner beim deutlichen 3:0 komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Völlig ungefährdet war der Sieg von Marek Schmidt gegen David Coble nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 7:11, 11:2, 11:9 nicht verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Janis Bonin letztlich im Repertoire, um Stefan Wagner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. 11:13, 11:7, 2:11, 11:9, 7:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Volker Hedderich und Wolfgang Frick sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Nach einem Erfolg für Otmar Krapp sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Claudia Hartmann letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Fast verloren schien das Spiel von Volker Koch gegen Jürgen Otto, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Volker Koch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Elmar Schmidt gelang es, David Coble im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Marek Schmidt beim 3:0 gegen Patrick Gärtner. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Bonin / Hedderich die folgenden drei Sätze und

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (05:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der FC 1931 Rüddingshausen II nun ein Punkteverhältnis von 5:3 auf dem Konto, während die SG 1976 Climbach II nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV 1899 Staufenberg II (FC 1931 Rüddingshausen II) bzw. gegen den SV 1952 Odenhausen/Lahn (SG 1976 Climbach II).

Statistik:
FC 1931 Rüddingshausen II
Doppel: Bonin / Hedderich 2:0, Krapp / Schmidt 0:1, Koch / Schmidt 1:0
Einzel: J. Bonin 1:1, V. Hedderich 0:2, O. Krapp 0:2, V. Koch 1:1, E. Schmidt 2:0, M. Schmidt 2:0
SG 1976 Climbach II
Doppel: Wagner / Otto 1:1, Frick / Hartmann 0:1, Coble / Gärtner 0:1
Einzel: S. Wagner 2:0, W. Frick 1:1, C. Hartmann 2:0, J. Otto 1:1, D. Coble 0:2, P. Gärtner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (05:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").